Protoko11

der am 6-ten August 1882 in Schmecks abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung des Ungarischen Karpathenvereines.

Gegenwärtig waren mehr als 100 Mitglieder.

1. Vereinspräsident Graf Albin Csáky eröffnete die Sitzung und

begrüsste die zahlreich erschienenen Mitglieder auf's Herzlichste.

2. Präses verliest hierauf seinen sorgfältig ausgearbeiteten Bericht, aus welchem man, wie aus einem treuen Spiegel, die Hauptmomente des vorjährigen Vereinslebens ersehen kann. (Vide pag. 371.)

Die Generalversammlung nimmt den verlesenen Präsidialbericht mit Éljen zur Kenntniss und beschliesst, dass derselbe auf gewohnte Weise in's Jahrbuch aufgenommen werde, damit hiedurch die Vereinsthätigkeit im abgelaufenen Jahre sämmtlichen Mitgliedern zur Wissenschaft gelange.

3. Hierauf wird die Zuschrift der "Sektion Szittnya" verlesen, in welcher gemeldet wird, dass die Sektion sich in Schemnitz konstituirt habe und unter dem Protaktorate Seiner königlichen Hoheit des Herzogs Philipp von Sachsen-Koburg-Gotha stehe; zugleich unterbreitet sie ihre Statuten und das Namensverzeichniss der Funktionäre und bittet zuletzt von dem Mutterverein zur Aufstellung von Wegweisern und Orientirungs-Tafeln 250 fl. Unterstützung.

Die Generalversammlung nimmt die Zuschrift der Sektion sammt dem Namensverzeichniss der Funktionäre zur erfreulichen Kenntniss, die Frage der Unterstützung von 250 fl., respective die Verhandlung dieser Frage, sowie das Vergleichen der Statuten mit den Statuten des Mutter-

vereines überweist sie dem Ausschuss.

4. Der gewesene Kassier Anton Döller unterbreitet den Verkehrsund Vermögens-Ausweis pro 1881, (v. p. 199.) aus welchem ersichtlich ist, dass die Einnahmen des Vereins 10,142 fl. 64 kr., die Ausgaben ebensoviel betrugen bei einem Kassarest von 283 fl. 10 kr., das Vermögen des Vereins aber 17,269 fl. 45 kr. beträgt.

Im Zusammenhange damit wird der Bericht des Revisions-Komité's verlesen, aus welchem hervorgeht, dass dieses die Rechnungen pro Jahre 1881 am 21. Februar l. J. eingehend revidirte, das Hauptbuch mit dem Journal verglich, die Beilagen und Anweisungen untersuchte und die ganze Rechnung in ihren einzelnen Posten und Summen in Ordnung fand, weshalb beantragt wird dem Kassa-Verwalter, Herrn Anton Döller, das Absolutorium zu ertheilen und ihm für seinen Amtseifer protokollarisch Dank zu votiren.

Die Generalversammlung nimmt die Vermehrung der Kassa und den Bericht des Revisions-Komité's zur Kenntniss, ertheilt Herrn Anton Döller das Absolutorium pro 1881 und votirt ihm für seinen Amtseifer protokollarischen Dank.

5. Zur Revision der nächstjährigen Rechnungen werden die Herren: Samuel Weber, Daniel Cornides, David Husz, Hugo Payer, Gustav Hoepfner und Josef Herfurth exmittirt.

Dieses Komité wurde zugleich zur Berichterstattung betreffs jener Frage aufgefordert, wie die Manipulationskosten vermindert, respektive wie gewisse Manipulations-Ersparnisse bewerkstelligt werden könnten, zu welchem Zwecke vor allem Andern die Nothwendigkeit der einzelnen Ausgaben zu untersuchen wären.

- 6. Das Budget für nächstens wurde folgendermaassen votirt: Von den Einnahmen sind vor Allem die Manipulationskosten zu decken; 40%0 des Restes werden zu kulturellen Zwecken, 60%0 aber zum Baue von Schutzhütten und Wegen verwendet.
- 7. Über Antrag des Ausschusses wird seitens der Generalversammlung einstimmig der provisorische Kassier Herr Samuel Kottlår nunmehr definitiv gewählt.
- 8. Es wird der ausführliche Bericht des Museums-Komité's verlesen, (siehe Bericht des Museum-Komité's p. 379.)

Die Generalversammlung nimmt den Bericht des Museums-Komité's zurerfreulichen Kenntniss, heisst die gemachten Anträge gut, spricht den edlen Spendern Dank aus und votirt zu Museumszwecken jährliche 500 fl. — über Antrag des Ausschusses — von der zu kulturellen Zwecken bestimmten Summe, wenn nämlich noch soviel übrig bleibt.

- 9. Die neuen Statuten nimmt die Generalversammlung mit der Modifikation an, dass die Sektionen von der durch sie eingezahlten Summe $10\,^{0}/_{0}$ erhalten, und betraut das Vereinspräsidium, dasselbe möge die Statuten behufs der Genehmigung dem hohen Ministerium unterbreiten.
 - 10. Aus der Reihe der Antragsteller sind zu erwähnen:
- a) Aurel Scherfel, der die namenlosen Spitzen, Thäler, Seen nach den Namen jener Männer (Kitaibel, Kochel, Maugsch) zu benennen wünscht, die im Interesse der Tätra gewirkt haben.

Die Generalversammlung nimmt diesen Antrag an und betraut mit der Durchführung desselben den Ausschuss

b) Edmund Bárczay lenkt die Aufmerksamkeit des Vereins auf die Pflege des an Sagen so reichen Szadellöer Thales.

Die Generalversammlung nimmt diesen Antrag zur Kenntniss und würde es mit Freude begrüssen, wenn behufs Pflege dieses wunderschönen Thales im Abaujer Komitate eine Sektion entstünde.

c) Martin Köth beantragt, dass das Popr\u00e4der "Gloriette", r\u00fccksichtlich Ersparung der Erhaltungskosten, der Stadt Popr\u00e4d \u00fcberlassen werde.

Die Generalversammlung nimmt diesen Antrag an.
d) Dr. Weiszlenkt die Aufmerksamkeit der Versammlung auf
die Regelung des Führerwesens und der Omnibusse.
e) Julius Hazay aber auf die Perlmutterindustrie.

Die Generalversammlung weist die Verhandlung dieser Anträge an den Ausschuss. 11. Anton Döller meldet, dass Herzog Koburg auf der Telgarter und Sumjäczer Alpe, Herr Franz v. Mariässy aber bei "Hägi" Touristenhäuser erbaut und dieselben zur Benützung den Vereinsmitgliedern überlassen haben.

> Die Generalversammlung nimmt diesen Bericht zur erfreulichen Kenntniss, den hochherzigen Grundbesitzern

aber votirt sie protokollarischen Dank.

12. Es wird eine Zuschrift des "Osterreichischen Touristen-Club verlesen, in welcher derselbe anfrägt, ob unser Verein geneigt sein werde, bei Gelegenheit der in Salzburg (am 11, 12, 13 Aug.) abzuhaltenden internationalen Generalversammlung der Alpinen-Vereine in den geplanten Verband derselben einzutreten.

Die Generalversammlung nimmt die Zuschrift zur Kenntniss, bittet Herrn Moritz Déchy unsern Verein daselbst zu vertreten, und wird erst nach eingelangtem Bericht der Ausschuss über das Eintreten in den Verband zu entscheiden haben.

13. Die Einladung der Sektion "Ost-Karpathen" zu der am 14., 15., 16-ten August in Marmaros-Sziget zu arrangirenden Ausstellung, sowie die Begrüssungstelegramme des Alpenklub "Österreich" und Anderer werden von der Generalversammlung zur Kenntniss genommen.

14. Auf Antrag Josef Karman's wurde den Funktionären für

ihre uneigennützige Aufopferung Dank votirt.

15. Mit Authentikation gegenwärtigen Protokolls betraut die Generalversammlung die nächste Ausschusssitzung.

Schmecks am 6-ten August 1883.

Alexander Zvarinyi, Vereinssekretär.